

AnyDoc® INVOICE bringt EKZ-Abläufe in Form

Das Kunden Profil

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) zählen zu den grössten Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen in der Schweiz. Im Geschäftsjahr 2004/2005 verbuchte das Unternehmen einen Energieumsatz von 5751 Gigawattstunden. Die EKZ stehen für eine verantwortungsbewusste Energie- und Umweltpolitik ein. Sie fördern alternative Energien, beraten Kunden im effizienten Umgang mit Energie und setzen sich intern hohe Umweltstandards. Darüber hinaus verfügen die EKZ mit dem Geschäftsbereich ELTOP über 36 Elektrofachgeschäfte und bieten Elektroinstallationen an.

Die Ausgangslage

Vor allem die ELTOP Grosslieferanten schicken Massenrechnungen. Dazu kommen höchst unterschiedliche Einzelrechnungen, allesamt in Papierform, so dass bei dem Energiedienstleister pro Jahr rund 100 000 Kreditorenrechnungen eingehen. Der bisherige Prozess war umständlich und dauerte zu lange.

Die Lösung

Mit Hilfe von AnyDoc® INVOICE lassen sich Prozesse rund um die Kreditorenrechnungen immens beschleunigen. Die Software erlaubt das automatische Erfassen der Rechnungen sowie deren formelle Überprüfung und setzt so dem Hantieren mit Papier ein Ende. Fertig aufbereitet gelangen die relevanten Daten in die nachgelagerten Systeme, OPEN TEXT (ehemals IXOS) SmartWorkflow und LiveLink Archiv sowie SAP und einer EKZ Eigenentwicklung.

Die Vorteile

- » Medienbrüche entfallen
- » Effizientere Abläufe senken die internen Kosten
- » Porto- und Kopierkosten reduzieren sich unmittelbar
- » Die formelle Rechnungsprüfung erfolgt weitgehend automatisch
z.B. Mehrwertsteuer-Konformitätsprüfung, Summenbildung etc.
- » Die Buchhaltung ist stets aktuell

» CASE STUDY

Wir bringen Energie



Für die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) war es ein Anliegen, dass die Prozesse zur Bearbeitung der Lieferantenforderungen schlanker und schneller durchlaufen. Daran lässt Daniel Baumgärtner, Leiter der EKZ Finanzbuchhaltung, keinen Zweifel. „Denn kürzere Bearbeitungszeiten der eingehenden Rechnungen bedeuten auch niedrigere Kosten“, sagt er. Mit der implementierten Lösung sinken die Durchlaufzeiten von ehemals 10 bis 15 auf zwei bis fünf Tage. Den Grundstein dafür legt AnyDoc® INVOICE. Die Rechnungen werden weitgehend automatisch erfasst und die Daten in der richtigen Struktur an die Zielsysteme, OPEN TEXT (ehemals IXOS) SmartWorkflow und Livelink Archiv für die Verarbeitung in SAP weitergeleitet.

Die EKZ gehören mit einem Energieumsatz von 5751 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2004/2005 zu den grössten Schweizer Energieversorgern. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.100 Mitarbeitende und zählt über 900.000 Menschen zu seinen Kunden. Darüber hinaus gehört mit ELTOP ein Geschäftsbereich zu den EKZ, der in 36 Fachgeschäften ein breites Sortiment stromsparender Elektrogeräte anbietet. Zudem erstellt, erweitert und repariert ELTOP Stark- und Schwachstrominstallationen. Die Tochter Certum Sicherheit AG schliesslich garantiert Sicherheit im Umgang mit Strom und bietet Beratung und Installationskontrollen als selbständiges Unternehmen an.

Bei diesen vielfältigen Energiedienstleistungen erreichen das Unternehmen auch unterschiedlichste Lieferantenrechnungen: von eingekauften Kabelsträngen bis zu Staubsauger oder Waschmaschinen, hin zum Einkauf von Strom oder Bauabrechnungen. Jährlich erhalten die EKZ ca. 100.000 Papierrechnungen, beziehungsweise ca. 200.000 Seiten. Rund 65.000 Rechnungen sind dem Geschäftsbereich ELTOP zuzuordnen. „Abgesehen von den Rechnungen der Grosslieferanten sieht keine Rechnung wie die andere aus“, stellt Finanzbuchhalter Baumgärtner fest.

Stets im Bilde über fette Verpflichtungen

Die Zeiten, als dieser Umstand ihm Kopfzerbrechen bereitet hat, sind nun endgültig vorbei. Denn mit AnyDoc® INVOICE hat er sich gemeinsam mit EKZ IT-Leiter Applikationen Gerhard Höchle für eine OCR-Software (OCR = Optical Character Recognition) entschieden, die den Bedürfnissen der EKZ entspricht. Das System erkennt nach der Einführung und einer Fine-Tuning-Phase mehr als 80 Prozent der benötigten Rechnungsinformationen automatisch. „Wir tunen die Lösung weiter“, meint Höchle. Die Lernfähigkeit sei eine Funktion, die AnyDoc® INVOICE mit anbiete. Die fünf Mitarbeitenden der Kreditorenbuchhaltung nutzten sie, um periodisch das System noch genauer anzupassen. Die Restmenge der manuell zu bearbeitenden Buchungsdaten schwinde zusehends.

Die Automatisierung, beziehungsweise die schlankeren Abläufe haben zudem den Effekt, dass die Finanzbuchhaltung stets im Bilde über die aktuellen Verpflichtungen ist. „Früher wussten wir nicht zeitnah genug, wie hoch unsere Kreditorenausstände waren“, erläutert der Chefbuchhalter. Die Rechnungen gingen früher dezentral ein. Nach einer Rechnungsprüfung vor Ort und der Kontierung sind die Rechnungen, mit Unterschrift und etwaigen Notizen versehen, im Zürcher Hauptsitz eingetroffen. Dort wurden sie erneut gesichtet, geprüft und manuell in SAP R/3 erfasst.

Schlankheitskur für die Kreditorenbuchhaltung

Heute landen die Rechnungen direkt im Hauptsitz. Dort werden sie gescannt und mit Hilfe von AnyDoc®INVOICE automatisch erfasst. Aufgrund der gelesenen Daten liefert AnyDoc®INVOICE dem SmartWorkflow aufbereitete Daten zur Weiterverarbeitung. Die Buchungsinformationen werden daraufhin dem SAP System oder der EKZ Eigenentwicklung übergeben, wo die Rechnungen mittels Workflow an die zuständigen Stellen weitergegeben und elektronisch archiviert werden. In den Aussenstellen findet die Rechnungsprüfung und das Kontieren von Kostenstellen und Aufträgen statt. Die Rechnung erhält ein elektronisches Visum und geht an den Vorgesetzten. Ist alles in Ordnung, verschwindet die Rechnung aus der Vorerfassung, wird gebucht und kann nach einer Karenzzeit bezahlt werden.

Die Implementierung des gesamten Ablaufs inklusive Anpassungen des SAP-Systems und Schulungen hat vier Monate gedauert. „Das ist schon sehr schnell“, sagt Finanzbuchhalter Baumgärtner. Insbesondere lobt er das Know-how, das methodische Vorgehen und die Hilfsbereitschaft der AnyDoc-Mitarbeiter. Diese hätten stets den Überblick behalten und „schön von links nach rechts gearbeitet“, obwohl mit OPEN TEXT noch ein weiterer Projektpartner im Boot war und sich in der Ablauforganisation einiges änderte. Auch nach der Übernahme in den Echtbetrieb im Oktober 2005 zeigten die AnyDoc-Experten weiterhin Interesse und Engagement.

Mitarbeit und Einsatz war auch von den EKZ-Mitarbeitenden gefordert. Rund 800 Betroffene wurden geschult, davon 400 aus dem Geschäftsbereich ELTOP. Auf die Frage, warum so viele Mitarbeitende mit dem neuen Ablauf vertraut gemacht wurden, gibt Baumgärtner eine plausible Antwort: „Irgendwie hat jeder einmal mit Rechnungen zu tun und muss wissen, wie es bei uns neu läuft.“

Die Rechnung ging für die EKZ auf. Denn jetzt hat die Kreditorenbuchhaltung die Werkzeuge und Kontrollmöglichkeiten, die ihren Anforderungen entsprechen, so der Finanzbuchhaltungs-Chef. Diese passen nun zu einem Unternehmen, das Kunden auch im effizienten Umgang mit Energie berät und sich selbst hohe Umweltstandards setzt. Darüber hinaus profitiert der Energiedienstleister ganz unmittelbar, zum Beispiel durch den Wegfall des lästigen manuellen Archivierungsaufwandes sowie die Reduktion der Porto- und Kopierkosten.

Was kann AnyDoc Software für Sie tun?

Wir informieren Sie gerne unter:

www.anydocsoftware.com
eurosales@anydocsoftware.com
+41-(0)41-729-63-33

AnyDoc
SOFTWARE

AnyDoc Software GmbH
Baarerstrasse 10
CH-6300
Zug, Switzerland
Phone: +41 41 729 63 33
FAX: +41 41 729 63 34
www.anydocsoftware.com

Legal:
AnyDoc Software, OCR for AnyDoc, AnyDocINVOICE, AnyDocEOB, AnyDocCLAIM, AnyDoc CAPTUREit, AnyDoc BROKERit, AnyDoc FORMit, AnyDoc EXCHANGEit, AnyDoc MANAGEit, and AnyDoc DESIGNit are trademarks of AnyDoc Software, Inc., in the United States and other countries.